

Maskierter Angreifer attackiert Taxifahrer in Wien - Täter auf der Flucht!

Ein Taxifahrer wurde in Wien-Penzing angegriffen. Der Täter flüchtete nach einem misslungenen Strangulationsversuch.



Nachrichten AG

Sanatoriumstraße, 1140 Wien, Österreich - Am Montagabend wurde ein 52-jähriger Taxifahrer in Wien-Penzing Opfer eines brutalen Übergriffs. Der Vorfall ereignete sich gegen 17:00 Uhr an einem Taxistand in der Sanatoriumstraße. Ein maskierter Unbekannter stieg während einer Taxifahrt ein und versuchte, den Fahrer mit einem Seil zu strangulieren.

Exxpress berichtet, dass der Taxifahrer sich jedoch erfolgreich losreißen konnte und der Angreifer daraufhin in Richtung Raimannstraße flüchtete.

Die sofort eingeleitete Fahndung nach dem Tatverdächtigen

blieb bislang ohne Erfolg. Laut Polizeiangaben wird der Angreifer als etwa 150 cm groß beschrieben und trug schwarze Kleidung sowie eine schwarze Kappe und eine Mundnasenschutzmaske. Es gab keine Geldforderungen oder andere Auseinandersetzungen zwischen dem Taxifahrer und dem Angreifer, was die Hintergründe des Übergriffs noch rätselhafter macht. Die Berufsrettung Wien leistete Erste Hilfe und brachte das Opfer in ein Krankenhaus. Das Landeskriminalamt Wien hat die Ermittlungen übernommen und bittet die Bevölkerung um Hinweise zu dem Fall.

Ermittlungen und Fahndung

Die Umstände des Übergriffs sind außergewöhnlich, da der Angreifer direkt während einer Taxifahrt zugeschlagen hat. Der Taxifahrer hatte den Unbekannten an einem Taxistand aufgenommen und ihn zu einer Fahrt in die Sanatoriumstraße gebracht. Dort, als das Taxi zum Stillstand kam, begann der Angreifer, den Fahrer zu attackieren. **Kurier** stellt in seinen Berichten klar, dass das Landeskriminalamt die Ermittlungen übernommen hat und die Bevölkerung um Mithilfe bittet. Hinweise zu dem Vorfall können an jeder Polizeiinspektion abgegeben werden.

Die Sicherheitslage in Wien wird vermehrt kritisch betrachtet, insbesondere nach dem Anstieg der Kriminalität in den letzten Jahren. Laut dem Wiener Kriminalitätsindex zeigt **Sicherheit-Zeitung** einen besorgniserregenden Trend, der auf einen erhöhten Sicherheitsdruck in der Stadt hinweist. Im europäischen Vergleich gilt Wien als eine der weniger sicheren Städte, weshalb eine Erhöhung der Polizeipräsenz gefordert wird, um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken.

Es bleibt abzuwarten, wie die Ermittlungen in diesem Fall voranschreiten und ob der Angreifer gefasst werden kann. Die Vorfälle der letzten Zeit könnten die öffentliche Debatte über Sicherheit und Polizeipräsenz in Wien weiter anheizen.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ursache	Strangulationsversuch
Ort	Sanatoriumstraße, 1140 Wien, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• kurier.at• sicherheit-zeitung.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)